

Sitzung vom 27. März 2018

Beschl. Nr. **2018-63**

T1.4.3 Apparate, Anlagen, Installationen
Optimierung Telefonzentrale; Umstellung auf VOIP

Ausgangslage

Die im Einsatz stehende Telefonanlage wurde vor 15 Jahren in Betrieb genommen. Das aktuelle Release der Anlage wird vom Hersteller nicht mehr unterstützt und benötigt einen Upgrade. Die heute verwendeten Telefonapparate (Tischgeräte) sind noch analog erschlossen. Im Hinblick auf die bevorstehende Erweiterung des Stadthauses und der damit einhergehende Umzug der Stadtverwaltung in Büroprovisorien macht den Upgrade sowie die Ersatzbeschaffung der Tischapparate zwingend.

Für den Umzug der Büroräume der Abteilung Liegenschaften im Jahr 2016 hat der Stadtrat mit SRB 2016-294 einen Teilersatz der Geräte sowie den damals notwendigen Teilupgrade der Telefonanlage bewilligt. Damit wurde einerseits die Voraussetzung für den Umzug der Abteilung geschaffen und andererseits die Telefonapparate auf den neuen Standard umgerüstet.

Nun stehen der Upgrade der gesamten Telefonanlage sowie der Ersatz der restlichen Tischgeräte an.

Kreditfreigabe

Die bestehende Telefonanlage kann weiterverwendet werden, muss jedoch mit einem Upgrade auf die neueste Version aktualisiert werden. Damit werden die technischen Voraussetzungen hergestellt, um die neuen Bürostandorte (Provisorium Stadthaus) und später das neue Stadthaus in Betrieb nehmen zu können. Die Tischgeräte werden durch Internet Protokoll (IP) Telefone ersetzt. Die Amtsanbindung zur Swisscom wird auf IP umgestellt. IP ist weltweit die erfolgreichste Technologie für die Datenübertragung. Durch die komplette Umstellung auf IP vereinfacht sich die Kommunikation massgeblich, denn alle Dienste – die Festnetztelefonie eingeschlossen – laufen dadurch über dasselbe Netz. Deshalb stellt die Swisscom ihre herkömmlichen Telefoneservices schrittweise bis 2018 auf IP um. Alle Analog- und ISDN-Anschlüsse werden anschliessend abgeschaltet.

Die neue Lösung ermöglicht die Anbindung von Mobiltelefonen und die Integration von Homeoffice (OpenTouch).

Leistungen	Wiederkehrende Kosten CHF inkl. MwSt.	Einmaliger Kreditbedarf CHF inkl. MwSt.
Umstellung Stadthaus und Aussenstellen auf IP inkl. Upgrade der Telefonanlage und Dienstleistungen (gemäss Offerte Sunrise Communications AG vom 7.3.2018)	12'030.10	89'502.05
Mobile (GSM) Integration für 50 User / Open Touch (gemäss Offerte Sunrise Communication AG vom 7.3.2018)		2'252.00
Ausbau Hardware (Firewall und Memory Hosts) und Dienstleistungen (gemäss Offerte OBT AG vom 9.2.2018)	4'400.00	31'791.10
Bestehender Wartungsvertrag mit Sunrise Communications AG	- 14'768.00	
Reserve		6'454.85
Total	1'662.10	130'000.00

Im Finanzplan 2017 – 2021 sind im Jahr 2018 für Telefonie / Netz, Umbau Zürichstrasse 10 CHF 260'000 eingestellt. Da die Telefonanlage nicht komplett ersetzt werden muss, fallen deutlich tiefere Kosten an.

Es werden keine Beiträge geleistet.

Auftragsvergabe

Die Arbeitsvergabe untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Art. 8 Abs. 1a IVöB (Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen). Die Vereinbarung regelt unter Art. 7, Abs. 1^{bis} und im Anhang 1 das anzuwendende Vergabeverfahren. Für die vorliegenden Vergaben wurde das freihändige Verfahren angewendet.

Die Aktualisierung greift in ein bestehendes System ein, dessen Vertragspartner die Firma Sunrise Communication AG ist. Der Auftrag soll daher an die Firma Sunrise Communications AG, Basel für CHF 91'754.05 (inkl. MwSt.) vergeben werden. Das Upgrade verschiebt einen Teil des Wartungsaufwands vom Telefonvertrags- zum IT-Vertragspartner. Im Dienstleistungsvertrag der OBT AG ist Telefonie ganzheitlich ausgeschlossen. Mit der Umstellung auf Voice over IP (VOIP) wird die Telefonie zum IT Thema und muss in den Serviceauftrag integriert werden. Dadurch sind künftig die virtuellen Server im Wartungsfenster eingeschlossen und die Pflege vom Netzwerk sowie das proaktive Monitoring sichergestellt. Die jährlichen Wartungskosten für die neue Umgebung steigen um CHF 1'662.10 minim an.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Präsidiales fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 3 und 5 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Erneuerung der Telefonanlage und die Umstellung auf VOIP wird ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 130'000.00 (inkl. MwSt.) zulasten Konto 061.5060.91 bewilligt und freigegeben.
- 2 Der Auftrag für das Upgrade der Telefonzentrale und die Beschaffung von IP-Apparaten im Betrag von CHF 91'754.05 (inkl. MwSt.) wird an die Firma Sunrise Communications AG, Basel, gemäss Offerte vom 7.3.2018, vergeben.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 4 Mitteilung an:
 - 4.1 Ressortleiterin Präsidiales
 - 4.2 Abteilung Informatik
 - 4.3 Abteilung Finanzen und Controlling
 - 4.4 Sunrise Communication, Basel (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin